

## Niederschrift

über die am Donnerstag, dem 26. November 2020 im Festsaal der Volksschule Parndorf abgehaltene öffentliche Sitzung des GEMEINDERATES:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, LIPA als Vorsitzender  
Vizebürgermeister Franz Huszar, LIPA  
Gemeindevorstand Norbert Samwald, SPÖ  
Gemeindevorstand Paul Czerwenka, LIPA  
Gemeindevorstand Michael Boschner, LIPA  
Gemeindevorstand Ing. Wolfgang Daniel, LIPA  
Gemeinderat Franz Peter Bresich, ÖVP  
Gemeinderätin Eva Nebenmayer, LIPA  
Gemeinderat Johann Rechberger, SPÖ  
Gemeinderat Erwin Lippert, SPÖ  
Gemeindekassier Ing. Wolfgang Kment, LIPA  
Gemeinderat Stefan Vestl, LIPA  
Gemeinderat Yakup Atalay, SPÖ  
Gemeinderat Ing. Stefan Pfaller, ÖVP  
Gemeinderätin Dr. Christa Wendelin, GRÜNE  
Gemeinderat Gottfried Wallentich, SPÖ  
Gemeinderätin Gabriele Arndt, LIPA  
Gemeinderat Christian Ortner, LIPA  
Gemeinderat Heinz-Peter Neuner, LIPA  
Gemeinderätin Christine Mujzer, SPÖ  
Ersatzgemeinderat Dieter Kooz für Michael Koss, SPÖ  
Ersatzgemeinderat Georg Pichler für Christine Henhapl, LIPA  
Schriftführerin VB Sigrid Kopp

Gemeindevorstand Michael Koss, SPÖ; Gemeinderat Wilhelm Laufer, Gemeinderätin Christine Henhapl, Gemeinderat Reinhold Hermann, alle LIPA; Michaela Strantz und Ersatzmitglied Anton Strantz beide FPÖ sind der Sitzung entschuldigt ferngeblieben. Georg Pichler ist entschuldigt verspätet noch vor Beginn des ersten Tagesordnungspunkt um 19:05 Uhr eingetroffen. Den Gemeinderatsmitgliedern ist mit der Einladung nachstehende Tagesordnung zugegangen

### Tagesordnung:

- 1.) LIPPERT Otto OAR, Verabschiedung
- 2.) NETZ BURGENLAND GmbH, Dienstbarkeitsvertrag und Erteilung einer Sondernutzung, Niederspannungskabel und Kabelverteilerschränke im Bereich Gartensiedlung
- 3.) KIZILIRMAK Ahmet, Kaufvertrag Teilfläche der Grundstücke 22/1 und 29/1
- 4.) URWALEK Peter Ing., Tauschvertrag Teilfläche der Grundstücke 104/1 und 132/1
- 5.) BERICHTE
  - a) Sozialausschuss vom 29.10.2020
  - b) Kulturausschuss vom 04.11.2020
  - c) Prüfungsausschuss vom 17.11.2020
- 6.) VEREINSFÖRDERUNGEN
  - a) Naturfreunde
  - b) Tennisclub Parndorf
  - c) Hot Rock Dancers
- 7.) NACHTRAGSVORANSCHLAG 2020
- 8.) DARLEHENAUFNAHME
- 9.) ABGABENVERORDNUNGEN 2021
- 10.) STELLENVERGABEN
  - a) Naturschutzbeauftragter

b) Amtsleitungsstellvertretung

c) KINDERGARTEN „EMMERICH KALMAN-GASSE“ Reinigungskraft

## 11.) Allfälliges

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße elektronische Einberufung der Sitzung am 13.11.2020 und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Begläubigern der Niederschrift über diese Sitzung bestimmt er Gemeinderat Stefan Vestl und Gemeinderat Erwin Lippert.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Erweiterung der Tagesordnung um die Punkte „6.d.) SC/ESV Parndorf“ und „6.e.) Ländlicher Reit- und Fahrverein“.

Weiters gibt es eine Änderung der Tagesordnungspunkte „10.) FLÄCHENUMWIDMUNG Waldweg“ und „11.) ABEG, Verlängerung Haftungsübernahme“.

Der bisherige Punkt 10.) STELLENVERGABEN a) Naturschutzbeauftragter, b) Amtsleitungsstellvertretung und c) KINDERGARTEN „EMMERICH Kalman-GASSE“ wird Punkt „12.)“.

Neu wird der Tagesordnungspunkt „13.) Personalangelegenheiten Kindergarten Zieselweg“. Die beiden Tagesordnungspunkte 12.) und 13.) werden nicht öffentlich behandelt.

Aufgrund der oben genannten Änderungen resultiert sich eine zusätzliche Erweiterung der Tagesordnung um „14.) STELLENAUSSCHREIBUNG „Kindergarten Zieselweg“ Helfer/in“.

Allfälliges wird als Punkt 15.) nachgereiht.

Dieser Antrag auf Änderung bzw. Um- und Nachreihung der Tagesordnungspunkte wird einstimmig angenommen.

Die Protokolle über die öffentliche und die nicht öffentliche Gemeinderatssitzung vom 17.09.2020 und 28.10.2020 werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Danach wird mit der Beratung begonnen.

### 1.) LIPPERT Otto OAR, Verabschiedung (Audio 00:08:00 – 00:28:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs verabschiedet gemeinsam mit dem Gemeinderat und der neuen Amtsfrau Oberamtsrat Otto Lippert, der mit 01.12.2020 in den Ruhestand geht. Sein Dienstantritt war 1978 und ab 1981 wurde er Leiter des Gemeindeamtes. Die Einwohnerzahl Parndorf stieg von damals noch 2100 auf den Stand von heute 5035 Personen. Otto Lippert war maßgeblich an der Entwicklung und Gestaltung von Parndorf beteiligt. Die Kultur und der Sport lagen ihm besonders am Herzen, aber auch beim Aufbau des Betriebsgebietes war er aktiv beteiligt.

Als Abschiedsgeschenk werden ihm zwei Bilder (Arik Brauer und Wolfgang Prummer), welche in seinem Büro angebracht waren als Erinnerung überreicht. Wenn es die Corona-Pandemie erlaubt soll am Sportplatzgelände ein Abschiedsfest mit 40-50 Personen abgehalten werden, die ihn in seiner Berufslaufbahn begleitet haben.

### 2.) NETZ BURGENLAND GmbH, Dienstbarkeitsvertrag und Erteilung einer Sondernutzung,

Niederspannungskabel und Kabelverteilerschränke im Bereich Gartensiedlung (Audio 00:28:00-00:30:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs bringt vor, dass die Netz Burgenland GmbH um die Erteilung einer Sondernutzung zur Benützung des öffentlichen Gutes der Gemeinde Parndorf angesucht hat. Die benötigten Kabelverteilerschränke samt Verkabelung der dazugehörigen Niederspannungskabel werden in der Gartensiedlung errichtet. Daraufhin beschließt der Gemeinderat nach den gleich lautenden Anträgen von Franz Huszar, Ing. Stefan Pfaller und Erwin Lippert einstimmig, den vorgelegten Dienstbarkeitsvertrag. Dieser Dienstbarkeitsvertrag ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses und ist dem Protokoll als Kopie beigelegt.

### 3.) KIZILIRMAK Ahmet, Kaufvertrag Teilfläche der Grundstücke 22/1 und 29/1 (Audio 00:30:00 – 00:31:30)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass Ahmet Kizilirmak das Grundstück Nummer 22/4, Flugfeldgasse 2a, erworben hat. Wie schon mehrfach behandelt ersuchte er um den Ankauf von zwei Flächen der

Gemeinde zur Errichtung von zwei Parkplätzen und nun hat er den Kaufvertrag vom Notar Dr. Helmut Klikovits & Dr. Christan Mayer aus 7100 Neusiedl am See, Zahl:1410/2020/K/Su, zur Erweiterung mit der Grünfläche aus dem Öffentlichen Gut westlich seines Grundstücks vorgelegt. Die neuen Grundstücksgrenzen wurden bereits einvernehmlich definiert. Mit sämtlichen Einbautenträger wurden bestehende Leitungsführungen abgeklärt.

Daraufhin beschließt der Gemeinderat einstimmig, aufgrund der gleichlautenden Anträge von Heinz-Peter Neuner, Gottfried Wallentich, Ing. Stefan Pfaller und Dr. Christa Wendelin den vorliegenden Kaufvertrag, welcher ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses ist und in Kopie dieser Niederschrift beigefügt ist, sowie nachstehende

### VERORDNUNG

des Gemeinderates von PARNDORF vom 26.11.2020 Zahl: 235/1-2-2019 mit der die Entwidmung vom öffentlichen Gut laut Vermessungsurkunde des Dipl.-Ing. Johann Horvath, aus 71100 Neusiedl am See, Untere Hauptstraße 106, vom 06.08.2020, Geschäftszahl 7009/20, wie folgt verordnet wird:

#### § 1

Gemäß §64 der Burgenländischen Gemeindeordnung in der geltenden Fassung werden Teilflächen der Grundstücke Nummer 22/1 und 29/1 aus EZ 1 vom öffentlichen Gut der Gemeinde Parndorf entwidmet:

Abschreibung von				Zuschreibung zu	
EZ	Gst.Nr.	Trennstück	Fläche in m <sup>2</sup>	EZ	neuem Grundstück Nummer
1	22/1	1	25	3344	22/4
1	29/1	2	38	3344	22/4

#### § 2

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

#### 4.) URWALEK Peter Ing., Tauschvertrag Teilfläche der Grundstücke 104/1 und 132/1 (Audio 00:31:30 – 00:35:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass Ing. Peter Urwalek den Tauschvertrag vom Notar Dr. Helmut Klikovits & Dr. Christan Mayer aus 7100 Neusiedl am See, Zahl:1343/2020/C/em, zum Tausch von zwei Teilflächen, der Grundstücke 104/1 und 132/1 vorgelegt hat.

Daraufhin beschließt der Gemeinderat einstimmig, aufgrund der gleichlautenden Anträge von Heinz-Peter Neuner, Dr. Christa Wendelin, Gottfried Wallentich und Franz-Peter Bresich den vorliegenden Tauschvertrag, welcher ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses ist und in Kopie dieser Niederschrift beigefügt ist, sowie nachstehende

### VERORDNUNG

des Gemeinderates von PARNDORF vom 26.11.2020 Zahl: 164/2-2-2008 mit der die Widmung in das öffentlichen Gut sowie die Entwidmung aus dem öffentlichen Gut gemäß der Vermessungsurkunde des Dipl.-Ing. Johann Horvath, aus 7100 Neusiedl am See, Untere Hauptstraße 106 vom 30.07.2019 GZ 4973-A/19 wie folgt verordnet wird:

#### § 1

Gemäß §64 der Burgenländischen Gemeindeordnung in der geltenden Fassung wird nachstehendes Trennstück beziehungsweise Grundstück aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde Parndorf entwidmet:

Abschreibung von				Zuschreibung zu	
EZ	Gst.Nr.	Trennstück	Fläche in m <sup>2</sup>	EZ	Gst.Nr.
1	132/1	1	27	1017	104/1

#### § 2

Gemäß §64 der Burgenländischen Gemeindeordnung in der geltenden Fassung wird nachstehendes Trennstück beziehungsweise Grundstück in das öffentliche Gut der Gemeinde Parndorf gewidmet:

Abschreibung von				Zuschreibung zu	
EZ	Gst.Nr.	Trennstück	Fläche in m <sup>2</sup>	EZ	Gst.Nr.
1017	104/1	2	28	1	132/1

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

#### 5.) BERICHTE (Audio 00:35:00 – 00:55:00)

##### a) Sozialausschuss vom 29.10.2020 (Audio 00:35:00 – 00:45:00)

Michael Boschner bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Sitzung des Sozialausschusses vom 29.10.2020, vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichts und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

**b) Kulturausschuss vom 04.11.2020** (Audio 00:45:00 – 00:54:00)

Gabrielle Arndt bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Sitzung des Kulturausschusses vom 04.11.2020, vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichts und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

**c) Prüfungsausschuss vom 17.11.2020** (Audio 00:54:00 – 00:55:00)

Johann Rechberger berichtet dem Gemeinderat, dass der Prüfungsausschuss am 17.11.2020, wegen entschuldigter Mitglieder, nicht beschlussfähig war. Am 27.11.2020 wird die rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufene Sitzung abgehalten. Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

**6.) VEREINSFÖRDERUNG** (Audio 00:55:00-01:00:20)

**a) Naturfreunde** (Audio 00:33:40-00:35:20)

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der gleichlautenden Anträge von Paul Czerwenka, Christine Mujzer, Dr. Christa Wendelin und Stefan Pfaller einstimmig die Auszahlung der Vereinsförderung in Höhe von € 1.285,63 da die Ausgaben belegt wurden.

**b) Tennisclub Parndorf** (Audio 00:56:30-00:57:20)

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der gleichlautenden Anträge von Paul Czerwenka, Christine Mujzer, Dr. Christa Wendelin und Stefan Pfaller einstimmig die Auszahlung der Vereinsförderung in Höhe von € 5.290,68 da die Ausgaben belegt wurden.

**c) Hot Rock Dancers** (Audio 00:57:20-00:58:30)

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der gleichlautenden Anträge von Paul Czerwenka, Christine Mujzer, Dr. Christa Wendelin und Stefan Pfaller einstimmig die Auszahlung der Vereinsförderung in Höhe von € 4.791,68 da die Ausgaben belegt wurden.

**d) SC/ESV Parndorf** (Audio 00:58:30-00:59:40)

Nachwuchsförderung 30.000, Antrag Czerwenka, Wendelin, Mujzer, Pfaller - einstimmig

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der gleichlautenden Anträge von Paul Czerwenka, Christine Mujzer, Dr. Christa Wendelin und Stefan Pfaller einstimmig die Auszahlung der Vereinsförderung - Nachwuchsförderung in Höhe von € 30.000,00 da die Ausgaben belegt wurden.

**e.) Ländlicher Reit- und Fahrverein** (Audio 00:59:40-01:00:20)

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der gleichlautenden Anträge von Paul Czerwenka, Christine Mujzer, Dr. Christa Wendelin und Stefan Pfaller einstimmig die Auszahlung eines Teilbetrages der Vereinsförderung in Höhe von € 434,43 da die Ausgaben belegt wurden.

Für alle ausbezahlten Förderbeiträge müssen gemäß dem Ersuchen von Fr. Dr. Wendelin auch die Zahlungsbelege vorgelegt werden.

**7.) NACHTRAGSVORANSCHLAG 2020** (Audio 01:00:20-01:18:00)

Der Bürgermeister berichtet, dass trotz sinkender Einnahmen aus Ertragsanteilen und Kommunalsteuer die Finanzsituation der Gemeinde zwar extrem angespannt ist, aber der Regelbetrieb aufrechterhalten werden kann. Es blieb etwas Spielraum für die Umsetzung kleinerer Projekte und die Gemeinde konnte halbwegs durch diese Krise getragen werden. Die Auswirkungen von COVID-19 wurden in den Nachtragsvoranschlag eingearbeitet. Alle nicht bereits begonnenen bzw. nicht so dringlichen Projekte wurden vorerst verschoben, um die finanziellen Auswirkungen abzuschwächen. Die Einnahmen des Bundes und somit die Höhe der Abgabenertragsanteile sinken. Gleichzeitig steigen die Abgaben an das Land. Aufgrund dieser hohen Abgaben haben wir sogar einen Zahlungsrückstand beim Land, den wir 2020 noch ableisten müssen. Mit einer derartigen Situation konnte bei der Budgeterstellung 2020 nicht gerechnet werden. Die weiteren fehlenden finanziellen Mittel werden nun, auf Empfehlung des Landes, durch einen Kredit mit einer 20-jährigen Laufzeit für die laufenden Fixkosten wie Personal, Leasingraten und sonstiger Ausgaben überbrückt.

In Folge dieser großen Veränderungen ist selbstverständlich auch heuer der Beschluss eines Nachtragsvoranschlages notwendig.

Die Dateneingabe im Programm war sehr mühsam und teilweise verwirrend. Das Computersystem war

offenbar überlastet und daher war die Abteilung des Rechnungswesens sehr gefordert. Der Nachtragsvorschlag beinhaltet nicht die großen Überraschungen und wurde mit den aktuellen Zahlen der Landesregierung korrigiert. Die reduzierte Kommunalsteuer schlägt sich mit einem Minus von 1,2 Millionen Euro nieder. Das Jahr wird sich in Summe um knapp 2 Millionen Euro schlechter als das erwartet entwickeln.

Vom kommunalen Investitionsprogramm des Bundes hat die Gemeinde noch nichts erhalten. Dieser Förderpotopf von über € 500.000,- wird 2021 in Angriff genommen.

Auf die Anfrage von Dieter Koosz, ob bei der Erstellung des Nachtragsvoranschlages die Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit berücksichtigt wurde sowie Punkte die zu ändern sind in den mittelfristigen Finanzplan aufzunehmen sind, entgegnet der Bürgermeister, dass dies die Grundvoraussetzung bei der Erstellung sei. Gemeindegassier Ing. Wolfgang Kment fügt hinzu, dass die Richtlinien von der Landesregierung vorgegeben werden. Dr. Christa Wendelin ergänzt, dass bei der Budgetplanung für das Finanzjahr 2021 vorsichtig kalkuliert werden soll.

Auf Antrag von Ing. Wolfgang Kment, Dr. Christa Wendelin und Norbert Samwald beschließt der Gemeinderat einstimmig den vorliegenden 1.Nachtragsvorschlag 2020.

### **8.) DARLEHENSAUFNAHME** (Audio 01:01:50-01:12:40)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass der geplante Nachtragsvorschlag und die Mitteilung der geplanten Darlehensaufnahme für die operative Gebarung und bereits realisierten Projekte 2020 der Aufsichtsbehörde zur Vorprüfung übermittelt wurde. Auf Grundlage des vorgelegten Nachtragsvoranschlages und einer Neuberechnung der Verminderungen bei den Ertragsanteilen und der Erhöhungen bei den Sozialausgaben wird eine Darlehensaufnahme zur Sicherstellung der Liquidität iHv. EUR 1.200.000,00 empfohlen. Des Weiteren muss berücksichtigt werden, dass EUR 604.000,00 ohnehin auch schon im ursprünglichen Voranschlag berücksichtigt waren und noch nicht aufgenommen wurden. Die diesbezüglichen Projekte (IZP-Kleinflächen, Straßenbau PADO II und P & R Anlage Bahnhof) wurden umgesetzt und auch bereits bezahlt. In Summe wäre dies ein aufzunehmendes Darlehen in der Höhe von EUR 1.804.000,00.

Auf Grund der wirtschaftlichen Situation, der Berücksichtigung der Mindereinnahmen und der Feststellung von Sparpotentialen hat man sich auf eine Darlehenssumme in der Höhe von EUR 1.600.000,00 geeinigt. Dazu erfolgte eine Ausschreibung an vier Banken. Folgende drei Angebote sind eingelangt:

		<b>Raiffeisenbank Parndorf eGEn Hauptstraße 64, 7111 Parndorf</b>	<b>Sparkasse Hainburg AG Untere Hauptstraße 7, 7100 Neusiedl am See</b>	<b>UniCredit Bank Austria AG Rothschildplatz 1, 1020 Wien</b>
Darlehenssumme		1.600.000,00	1.600.000,00	1.600.000,00
Laufzeit [Mo]		240	240	240
Verzinsungsart [Tage]		360	kA	360
Verzinsung		dekursiv	dekursiv	dekursiv
Verzinsung		halbjährlich	halbjährlich	halbjährlich
Zinssatz fix		0,750%	0,650%	nein
LFZ Zinssatz fix	neu verhandelbar	60	180	nein
Zinssatz var. Min.	6 Monats-Euribor	0,700%	kA	0,380%
LFZ Zinssatz var.		180 Monate	60	240
Zinssatz effektiv		ja	kA	kA
Tilgung		monatlich	1/2 jährl./monatl.	1/2 jährlich
Kreditkosten		ja	kA	kA
Gesamtbelastung		1.720.356,75	kA	kA
Monatliche Annuität		7.168,15	kA	kA
Vollrückzahlung		ja 3 Monate Kündigungsfrist	ja	ja Ende Zinsperiode
Kosten Vollrückzahlung		nein	kA	kA
Teilrückzahlungen		ja	ja	kA
Kosten Teilrückzlg		nein	kA	kA

Ing. Wolfgang Kment erörterte den Preisspiegel aller eingelangten Angebote

Die Sitzung wurde daraufhin in der Zeit von 20:31 Uhr bis 20:43 Uhr unterbrochen. In dieser Zeit begutachteten sämtliche anwesenden Gemeinderatsmitglieder die vorliegenden Angebote.

Als Bestbieter kristallisierte sich die Sparkasse Hainburg AG, 7100 Neusiedl am See. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre mit einer Fixzinsvereinbarung für 15 Jahre (0,650%p.a., danach Neuvereinbarung) auf Basis des monatlichen „Pauschalraten-Verfahrens“. Eine vorzeitige Rückführung des gesamten Kreditbetrages oder von Teilbeträgen ist möglich.

Über Antrag von Ing. Wolfgang Kment, Norbert Samwald und Dr. Christa Wendelin beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Abschluss des Darlehensvertrages mit der Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl Aktengesellschaft, Untere Hauptstraße 7100 Neusiedl am See.

Das Darlehen in der Höhe von EUR 1.600.000,00 wird gegliedert in:

- a) operative Gebarung (Ansatz 950 Konto 365) mit EUR 996.000,00 und
- b) Darlehensprojekt
  - 1.) Projekt P&R Bahnhof Parndorf (Ansatz 650 Konto 3461) mit EUR 70.000,00
  - 2.) Projekt IZP Beteil. Straße PADO II (Ansatz 782 Konto 3461) mit EUR 300.000,00
  - 3.) Projekt ABA BA 07.6, IZP Kleinflächen (Ansatz 852 Konto 3461) mit EUR 234.000,00

Voraussetzung ist eine positive aufsichtsbehördliche Genehmigung. Die Rückzahlung erfolgt monatlich beginnend ab Jänner 2021.

### **9.) ABGABENVERORDNUNGEN 2021** (Audio 01:26:20-01:32:20)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass als Voraussetzung für die Erstellung des Haushaltsplanes für 2021 die Abgaben festgelegt werden müssen. Danach fasst der Gemeinderat nachstehende Beschlüsse:

Die **Erschließungs-, Anschluss- und Ergänzungsbeiträge nach dem Kanalabgabegesetz** werden nach den gleich lautenden Anträgen von Christian Ortner, Norbert Samwald, Dr. Christa Wendelin und Franz-Peter Bresich in der Fassung der Verordnung des Gemeinderates von Parndorf vom 24.05.2018, Zahl: 17/KA-2018 einstimmig auf das Finanzjahr 2021 erstreckt.

Die **Kanalbenutzungsgebühr** wird nach gleichlautenden Anträgen von Christian Ortner, Norbert Samwald, Dr. Christa Wendelin und Franz-Peter Bresich in der Fassung der Verordnung des Gemeinderates vom 15.11.2018, Zahl: 17/KB-2018 einstimmig auf das Finanzjahr 2021 erstreckt.

Die **Hundeabgabe** wird nach gleichlautenden Anträgen von Christian Ortner, Norbert Samwald, Dr. Christa Wendelin und Franz-Peter Bresich in der Fassung der Verordnung des Gemeinderates vom 15.11.2018, Zahl: 17/HU-1-2018 einstimmig auf das Finanzjahr 2021 erstreckt.

Die **Kostenbeiträge für Aufschließungsmaßnahmen (Anliegerbeiträge)** werden nach den gleich lautenden Anträgen von Christian Ortner, Norbert Samwald, Dr. Christa Wendelin und Franz-Peter Bresich in der Fassung der Verordnung des Gemeinderates von Parndorf vom 24.05.2018, Zahl: 17/ANL-2018 einstimmig auf das Finanzjahr 2021 erstreckt.

Die **Lustbarkeitsabgabe** wird nach den gleich lautenden Anträgen von Christian Ortner, Norbert Samwald, Dr. Christa Wendelin und Franz-Peter Bresich in der Fassung der Verordnung des Gemeinderates von Parndorf vom 24.05.2018, Zahl: 17/LU-2018 einstimmig auf das Finanzjahr 2021 erstreckt.

Die **Hebesätze** für die Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) und für die Grundsteuer für sonstige Grundstücke (Grundsteuer B) werden nach den gleich lautenden Anträgen von Christian Ortner, Norbert Samwald, Dr. Christa Wendelin und Franz-Peter Bresich in der Fassung der Verordnung des Gemeinderates von Parndorf vom 25.05.2018, Zahl: 17/G-2018 einstimmig auf das Finanzjahr 2021 erstreckt.

### **10.) FLÄCHENUMWIDMUNG Waldweg** (Audio 01:32:20-01:33:55)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erklärt, dass der Waldweg im Bereich, beginnend bei der Altstoffsammelstelle bis zu dem Einfamilienhaus von Daniel Wallentich (Grundstücke Nummer 866, 867/1, 867/2, 868 und ein Teilbereich des Grundstückes Nummer 870) bereits als Aufschließungs-Wohngebiet gewidmet und durch Straßen und Versorgungsleitungen aufgeschlossen ist.

Auf Grund des §45 Abs. 2 Bgld. Raumplanungsgesetz, LGBI. Nr. 49/2019, idGF, und den gleichlautenden Anträgen von Norbert Samwald und Ing. Wolfgang Daniel verordnet der Gemeinderat mehrheitlich bei Stimmenthaltung von Stefan Pfaller die Widmung der Grundstücke Nummer 866, 867/1, 867/2, 868 und Teilbereich des Grundstückes Nummer 870 zu Bauland-Wohngebiet. Die Verordnung Zahl: 64/1-2020 bildet

einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses und ist als Kopie beigelegt.

**11.) ABEG, Verlängerung Haftungsübernahme** (Audio 01:33:55-01:36:25)

Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass die bestehenden Gemeindehaftungen der Gemeinden Parndorf und Neusiedl am See für die Sicherstellung der Finanzierung der Projekte bis 31.12.2025 verlängert werden müssen. Für uns bedeutet dies konkret, dass die Haftungsübernahme für die Beleuchtung auf der A4 von EUR 450.000,00 zur Gänze rückgeführt werden konnte. Die Haftungsübernahme für die verkehrsverbessernden Maßnahmen soll in der bestehenden Höhe von EUR 1.400.000,00 weiter aufrecht bleiben.

Aufgrund der gleichlautenden Anträge von Gabriele Arndt und Erwin Lippert beschließt der Gemeinderat einstimmig den vorgelegten Kreditvertrag, die Garantie sowie die allgemeinen Kreditbedingungen zwischen der BKS Bank AG vom 02.11.2020 und der ABEG – Anschlussstelle Betriebsgebiet Parndorf-Neusiedl Errichtungsgesellschaft als „Sicherheitengeber“ zu unterfertigen. Die oben genannten Verträge bilden einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses und sind dem Protokoll als Kopie beigelegt.

**14.) STELLENAUSSCHREIBUNG „Kindergarten Zieselweg“ Helfer/in** (Audio 01:58:30-02:00:40)

Aufgrund der getroffenen Entscheidung des Gemeinderates im nicht öffentlichen Teil dieses Protokolls wird die Nachbesetzung des Postens einer Kindergartenhelfer/in im Kindergarten „Zieselweg“ ab 01.02.2021 ortsüblich ausgeschrieben. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 50%, das entspricht 20 Wochenstunden. Nach gleichlautenden Anträgen von Michael Boschner, Dr. Christa Wendelin und Erwin Lippert beschließt der Gemeinderat einstimmig, die unbefristete Stelle ortsüblich mit einer Bewerbungsfrist bis 08.01.2020 auszu-schreiben.

**15.) Allfälliges**

**a)** (Audio 02:00:40-02:01:55) Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs kündigt an, dass am 17.12.2020 um 19:00 Uhr die nächste Gemeinderatssitzung stattfinden wird. Falls die Erstellung des Voranschlages 2021 nicht rechtzeitig fertig werden sollte, wird als Nottermin der 22.12.2020 genannt.

**b)** (Audio 02:01:55-02:03:53) Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass bisher 90 Corona Fälle in Parndorf verzeichnet wurden. Aktuell erkrankt werden zirka 25-30 Personen sein. Jeden Tag erfolgen Anrufe seitens der Bezirkshauptmannschaft betreffend der Bekanntgabe der Adresse von Erkrankten. In der Volksschule haben wir aktuell ein Problem mit einem erkrankten Kind welches die Betreuung beansprucht hat. In der ersten Lockdown Woche besuchten 15 Kinder, in der zweiten Lockdown Woche bereits 34 Kinder die Einrichtung.

**c)** (Audio 02:03:53-02:07:20) Christine Mujzer zeigt auf, dass viele Randsteine bei den Straßen im Ortsgebiet fehlen oder schadhafte sind. Vizebürgermeister antwortet, dass der ehemalige Gemeindegärtner Dönmez Yalzin für diese Sanierungsarbeiten zuständig war. Es ist richtig, dass wir momentan im Verzug sind. Die Arbeiter am Bauhof sind aufgrund Corona auch nicht wie üblich einsetzbar. Nach der Wintersaison 2020 sollten diese Schäden behoben werden.

**d)** (Audio 02:07:20-02:10:00) Franz Huszar informiert, dass die Straßenerrichtung im Akazienweg fertiggestellt wurde. Kleinere Arbeiten müssen noch getätigt werden. Er ergänzt, dass bei der Interpane, Bereich Grünfläche Familie Abraham, 4 Stück Baumscheiben auf den unbefestigten Teil aufgestellt werden sollen. Damit wird verhindert, dass LKWs dort parken. Die Firma Altenthaler hat ein Gebrechen bei der Einfahrt zur Interpane provisorisch saniert. Die Teerag Asdag wird es professionell je nach Witterungsverhältnissen wiederherstellen.

**e)** (Audio 02:10:00-02:12:30) Dieter Koosch informiert, dass der über den Tourismusverein angeschaffene Defibrillator beim Samariterbund vorerst nicht zum Einsatz kommt beziehungsweise dieser sich verzögert.

**f)** (Audio 02:12:30-02:13:55) Auf die Anfrage von Dr. Christa Wendelin zum Thema „Zentralisierung der Wasserversorgung“ entgegnet Ing. Wolfgang Daniel, dass dies im Wasserleitungsverband bisher kein Thema war. Bei der nächsten Verbandssitzung im Frühjahr 2021 wird er dies jedoch vorbringen.

**g)** (Audio 02:12:30-02:13:55) Ing. Daniel Wolfgang berichtet, dass die Brandmeldeanlage mit Alarmanlage am Bauhof fertiggestellt ist.

Danach ist die Tagesordnung erschöpft und es wird nichts mehr vorgebracht.

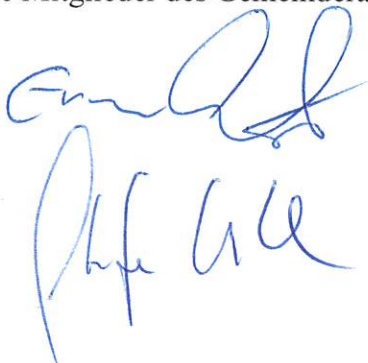
Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs dankt allen Erschienenen für ihre rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Der vorsitzende Bürgermeister:



Die Mitglieder des Gemeinderates:



Die Schriftführerin:

